



Bildungswerk Heilig Kreuz
In Kooperation mit der
Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM),
Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)



Herzliche Einladung zum Vortrag

Die „Zeitenwende“ aus ukrainischer und belarusischer Sicht

1. September 2022, 19.30 Uhr

Zwei Mitarbeiterinnen der Internationalen Gesellschaft für
Menschenrechte (IGFM) erzählen aus der Sicht der Betroffenen

Leitung: Heinz J. Ernst

Referentinnen: Valeriia Liamzienko (Ukraine), Christina Zich (Belarus)

Ort: Pfarrzentrum Heilig Kreuz, Großer Saal
(Eingang an der rechten Seite des Parkplatzes)
78048 VS-Villingen, Hochstraße 34

Eintritt frei— freiwillige Spenden erbeten

Zum Inhalt

- Der Weg zum Zerfall
- Die Zeitenwende in der Ukraine und in Belarus
- Die Ankunft in Deutschland— Hope for the Future
- Belarusische Aktivitäten in Deutschland
- Kontakt und Zusammenarbeit mit der IGFM
- Kriegsausbruch in der Ukraine
- Über ein halbes Jahr Krieg— Unterstützung für Menschen in Not

Zu den Referentinnen

Valeriia Liamzienko kam Oktober 2019 als Studentin an die Hochschule Fulda und studierte Human Rights in Politics, Law and Society. Seit November 2020 ist sie Mitarbeiterin der IGFM für den Fachbereich Osteuropa

Christina Zich kam Februar 2015 nach Deutschland und ist Praktikantin der IGFM im Fachbereich Osteuropa Richtung Belarus. Sie ist aktives Mitglied der belarusischen Demokratiebewegung

IGFM-Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)

Sie ist aus dem Verein „Pakistanhilfe VS“ hervorgegangen und wurde im Januar 2013 gegründet. Dieser Verein hatte 2012 das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ ins Leben gerufen und damit 400 Kinder aus Ziegeleiarbeiterfamilien in Pakistan aus Sklaverei und Analphabetismus befreit. Die Arbeitsgruppe VS setzt sich unter anderem für die Freilassung von Glaubensgefangenen ein, denen die Hinrichtung droht.

Kontakt: Heinz J. Ernst, Tel.: (07721) 9168-260 / Andrea Storz, Tel.: (07721) 8070268
<https://www.menschenrechte-vs.de>; info@menschenrechte-vs.de

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)

Edisonstr. 5, 60388 Frankfurt am Main, Tel.: 069-420 108-0
info@igfm.de, www.menschenrechte.de, www.igfm.de/online-spenden/
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, DE31 5502 0500 0001 4036 00